

[10572.] Autographen von C. von Linné, vorzüglich Briefe wissenschaftlichen Inhalts, sucht zu kaufen oder gegen Handschriften anderer bedeutender Männer zu vertauschen
Ernst A. Zuchold in Leipzig.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[10573.] **Dringend zurück** erbitte ich sämtliche Expl. von **Maiet, Leitfaden zur Literaturgeschichte.** Preis $7\frac{1}{2}$ Ngr., zu deren Remission Sie berechtigt sind. Ich habe die Disposition desselben in letzter Ostermesse bereits verbeten und auch in diesem Jahre nur fest davon geliefert, und erkläre hiermit daher, daß ich alle Exemplare ohne Ausnahme zurückweisen werde, welche später als am 1. October d. J. in Leipzig eintreffen.
 Hannover, 26. August 1854.

Ergebenst
Louis Schlermann.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[10574.] **Offene Stelle.**
 Für eine, mit einem bedeutenden Veihinstitut verbundene Musikalienhandlung in einer der größeren Städte Norddeutschlands, wird zu Michaelis ein gewandter Commis gesucht.
 Offerten unter der Chiffre P. C. nimmt die Redaction dieses Blattes entgegen.

[10575.] **Stelle-Gesuch.**
 Ein junger Mann, der im Buch- und Musikalienhandel gründliche Sortimentskenntnisse besitzt, der englischen und französischen Sprache mächtig ist und von seinen Principalen empfohlen wird, sucht zum 1. October eine andre Stelle.
 Offerten wird Herr W. Baensch in Leipzig unter S # 10 in Empfang nehmen.

[10576.] **Stelle-Gesuch.**
 Ein militärfreier, junger Mann, geborener Preuze, kath. Religion, seit 1836 im Buchhandel ununterbrochen thätig, mit den besten Zeugnissen versehen, sucht vom 1. October d. J. eine Gehilfen-Stelle, womöglich in Oesterreich.
 Gegenwärtig befindet sich derselbe in Ungarn. Etwaige Offerten bittet man an Herrn Einhorn (Firma: E. F. Steinacker in Leipzig) zur gefl. Beförderung zu übersenden.

[10577.] **Stelle-Gesuch.**
 Ein militärfreier junger Mann, welcher seit 12 Jahren im Buchhandel thätig und alle Branchen desselben bearbeitet und hinreichend kennen gelernt hat, sucht eine Gehilfenstelle.
 Derselbe ist mit den besten Zeugnissen versehen, und könnte sein Antritt baldigst erfolgen.
 Gef. Offerten unter Chiffre Z. # 4. bittet man an die Redaction des Börsenblattes franco zur Weiterbeförderung gelangen zu lassen.

Vermischte Anzeigen.

[10578.] Anfang November d. J. findet durch Unterzeichneten im Gasthaus zum goldenen Schiff in Meissen eine

Bücher-Auction

statt, wozu der reichhaltige Katalog enthaltend: Katholische Theologie, Polemik, Philosophie, Geschichte, Pädagogik u. s. w., zusammengestellt aus der alten Klosterbibliothek eines Cisterzienser-Stifts (unter vielem Interessanten und Weithvollem ist vorzüglich die so gesuchte Jesuiten-Literatur d. 17. und 18. Jahrhunderts reich vertreten), Varia (für Jedermann Etwas, gespielt mit interessanten seltenen Curiosen aus der Literatur des 16. und 17. Jahrhunderts). — Vollständige Kataloge sind vom 15. September ab gratis zu beziehen, und bitte um gütige Verwendung. — Die Bücher selbst, oft in der prächtigsten Ausgabe, sind fast sämtlich ausgezeichnet schön gehalten.

Meissen, Ende August 1854.
D. Fr. Goedsche.

[10579.] **Bücher-Auction von**
J. Schobinger
 in **St. Gallen,**
 den 16. October 1854.

Der 5800 Nros. starke Katalog enthält sehr viele gute Werke aus den meisten Wissenschaften, dabei auch manche seltene und seltenste Bücher. Da derselbe noch ein Jahr lang stehen bleibt, so werden Bestellungen auch nach dem 16. October 1854 stets (so weit möglich) effectuirt, und bitte somit die geehrten Handlungen, denselben nicht so bald zu maculiren. Ich habe nur einen feinen Theil unter Adresse versandt; es wollen daher diejenigen resp. Handlungen, die sich für mein Lager wirklich thätig zu verwenden beabsichtigen, in mäßiger Anzahl verlangen, und zwar nur bei Herrn E. F. Schmidt in Leipzig, der auch die Bestellungen entgegen nimmt.

[10580.] Alle Handlungen mit landwirthschaftlichem Verlage ersuche ich, mir von allen besten Artikeln dieses Zweiges, drei Exemplare unverlangt, sogleich nach Erscheinen, gest. & Cond. zuzusenden zu wollen, und verspreche ich dafür beste Verwendung.
 Göthen. **Paul Schettler.**

[10581.] Um Einsendung der neuesten Wahlzettel, Auktions-, Verlags- und Antiquar-Kataloge ic. ic. ersucht durch Herrn H. Päßel in Leipzig
V. Schönecke's Antiq.-Buchhdlg.
 (H. Kircher)
 in Hannover.

[10582.] **Zu Inseraten**
 empfehle ich das seit 1. Juli d. J. im mein Eigenthum übergegangene, hier erscheinende Wochenblatt:
Der Anzeiger aus dem südlichen Böhmen.
 Redigirt von **E. F. Richter.**

Dasselbe hat gegenwärtig einen Absatz von 600 Exemplaren und wird hier und in der Umgebung, wo kein anderes ähnliches Blatt erscheint, gern und mit vielem Interesse gelesen; es bietet sonach ein ganz neues Feld für literar. Anzeigen. — Die Insertionsgebühren werde ich billigt berechnen. —
 Budweis, am 1. September 1854.
E. G. Hansen,
 Firma: Zbarska's Erben & Comp.,
 Buch-, Kunst- & Musikalienhändler.

[10583.] Zum erfolgreichen Inseriren Ihres populären, sowie besonders landwirthschaftlichen Verleges, empfehle ich Ihnen den in meinem Verlage in einer Auflage von 15,000 erscheinenden priv. Göthen'schen Kalender, und berechne ich die durchlaufende Quartzeile oder deren Raum mit fünf Silbergroschen. Jedoch müssen die Inserate bis spätestens Ende September in meinen Händen sein.
 Göthen. **Paul Schettler.**

[10584.] **Zu Inseraten**
 empfehle die bei mir für 1855 erscheinenden:
3 polnischen Kalender,
 a) landwirthschaftlicher Kalender,
 b) Volks-Kalender,
 c) Haushaltungs-Kalender.
 Die durchlaufende Petitzelle berechne mit 2 Ngr für jeden dieser Kalender, dasselbe Inserat für alle drei zusammen, die Zeile mit 5 Ngr.
 Inserate erbitte mir entweder direct oder über Leipzig, bis spätestens Anfangs September.
 Posen. **Louis Merzbach.**

[10585.] **Den**
Illustrierten Dorfbarbier,
 Aufl. 18000!
 empfehle ich zur Ausnahme von Inseraten jeden Genres.
 Der Dorfbarbier ist außer in Nord- und Süddeutschland, auch besonders in Oesterreich, Rußland, Holland ic. verbreitet, und sind Anzeigen, vorzüglich populärer Verlagsartikel, von großem Erfolg.
 Ernst Keil in Leipzig.

[10586.] **Inserate**
 für die **Kölnische Zeitung**
 (Auff. 13,000 Expl. Petitzelle $1\frac{1}{2}$ Sgr.), welche gewöhnlich von gutem Erfolge sind, werden immer prompt durch mich besorgt, und den Herren Verlegern auf laufende Rechnung notirt. Bei Vertheilung der Inserate bitte ich, meiner Firma zu gedenken, wobei man sich einer recht thätigen Verwendung versichert halten wolle.
Adolph Bädcker in Köln.

[10587.] Da mir von vielen Seiten der Wunsch zu erkennen gegeben wurde, meine Carmin-Tinte in etwas größeren Flaconen zu liefern, so bin ich demselben sofort nachgekommen, und liefere jetzt einzelne Flaconen mit 4 Ngr. $\frac{1}{2}$ Duz. und mehr, auf einmal genommen, mit 3 Ngr. pr. Flacon; auch empfehle ich eine sehr schöne blaue Tinte Ihrer gefl. Beachtung und bitte zu verlangen.
 Meissen, den 2. August 1854.
Louis Mosche.
 (vide Wahlzettel Nr. 1761.)

[10588.] **Die**
rylographische Anstalt
 von
Rob. Boffe
 in
Braunschweig
 empfiehlt sich zu allen in ihr Fach schlagenden Arbeiten, unter der Zusicherung schneller und billiger Bedienung.